

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen
der Gemeinde Rohrdorf
- Friedhofsgebührensatzung -
(GFHS)**

vom 20.12.2017

Die Gemeinde Rohrdorf erlässt auf Grund Art. 2 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz - KAG - in Verbindung mit Art. 8 KAG folgende Satzung:

**§ 1
Gebührenerhebung**

(1) Die Gemeinde Rohrdorf erhebt für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen (§ 2 Friedhofssatzung) Gebühren.

(2) Als Gebühren werden erhoben:

- a) Grabstättengebühren (§ 4)
- b) Bestattungsgebühren (§ 5)
- c) Leichenhausgebühren (§ 6)
- d) sonstige Gebühren (§ 7)

**§ 2
Gebührensschuldner**

(1) Gebührensschuldner ist,

- a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
- b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtungen gestellt hat,
- c) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
- d) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt.

(2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 3
Entstehen der Gebührenschuld**

(1) Die Gebühr entsteht

- a) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. a) mit der Inanspruchnahme der nach dieser Satzung gebührenpflichtigen Leistungen,
- b) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. b) mit der Bestätigung der Antragstellung durch die Gemeinde,
- c) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. c) mit der Auftragserteilung,
- d) im Fall des § 2 Abs. 1 Buchst. d) mit der Zuteilung des Nutzungsrechtes.

(2) Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Grabstättengebühren

(1) Grabstättengebühren werden für die Verleihung eines Nutzungsrechtes an einer Grabstätte nach § 12 Friedhofssatzung erhoben.

(2) Die Grabstättengebühr beträgt für den Erwerb des Nutzungsrechtes jährlich für ein

a) Familiengrab	12,00 €,
b) Einzelgrab	10,00 €,
c) Urnenerdgrab	10,00 €,
d) Urnenrohrgrab	10,00 €,
e) Urnenwandgrab	30,00 €.

Die Gebühren nach Satz 1 sind jeweils für die gesamte Dauer des verliehenen Nutzungsrechtes bei Fälligkeit (§ 3) in einer Summe zu bezahlen.

(3) Bei Verlängerung des Nutzungsrechtes nach § 12 Abs. 5 der Friedhofssatzung wird die nach Abs. 2 festzusetzende Gebühr erhoben. Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Bei Auflösung der Grabstätte nach Ablauf der Ruhefrist werden bereits bezahlte Gebühren nicht zurückerstattet.

§ 5 Bestattungsgebühren

(1) Die Gebühr für die Tätigkeit der Bestattungsträger, für die Bereitstellung und den Transport des Sarges zum Grab und das Absenken des Sarges beträgt je Träger 23,80 €.

(2) Die Gebühr für die Herstellung eines Grabes (Anfahrt, Öffnen und Schließen des Grabes, Erdabfuhr, Rückfahrt) beträgt bei einer

a) Sargbestattung:	249,90 €
b) Urnenbestattung:	143,80 €

(3) Die Gebühr für die Aufbahrung inkl. Kerzen beträgt 41,65 €.

(4) Bei Bestattungen an einem Samstag fällt ein Zuschlag in Höhe von 49,98 € an.

§ 6 Leichenhausgebühren

(1) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt 50,00 €.

§ 7 Sonstige Gebühren

- (1) Die Kosten für die Urnenrohrplatte bei einer Urnenrohrbestattung betragen 460,00 €.
- (2) Bei Urnenwandbestattungen fallen mit Zuteilung der Grabstätte folgende zusätzliche Kosten an:
- | | |
|--------------------------------------------|----------|
| a) Urnenwandplatte: | 150,00 € |
| b) Gravur der Platte: | 250,00 € |
| c) Bestattung nach Aufgabe der Grabstätte: | 120,00 € |
- (3) Bei Leichenöffnungen werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|--------------------------------------------------------------------|---------|
| a) für die Benützung des Leichenhauses: | 50,00 € |
| b) für die Inanspruchnahme des Friedhofspersonal pro Stunde: | 23,80 € |
| c) für sonstige Dienstleistungen je Person und angefangene Stunde: | 23,80 € |
| d) für die Reinigung des Leichenhauses: | 50,00 € |
- (4) Bei Exhumierungen werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|-----------------------------------------------|----------|
| a) Leichenexhumierung – ohne Sarg: | 475,59 € |
| b) Wiederbestattung einer exhumierten Leiche: | 297,09 € |
| c) Gebeineexhumierung – ohne Gebeinekiste: | 422,04 € |
| d) Wiederbestattung von exhumierten Gebeinen: | 238,00 € |
| e) Urnenexhumierung – ohne Ersatzurne: | 120,00 € |
| f) Urnenwiederbestattung ohne Angehörige: | 120,00 € |
- (5) Bei Kinderbestattungen bis zum 14. Lebensjahr wird folgende Gebühr erhoben:
130,90 €
- (6) Bei einer Frühchenbestattung und Bestattungen einer nicht bestattungspflichtigen Leibesfrucht wird folgende Gebühr erhoben:
120,00 €
- (7) Für die Ausstellung einer Graburkunde wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.
- (8) Die nicht in §§ 4 - 7 aufgeführte Kosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand in Rechnung gestellt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 22.07.2016, i.d.F. vom 01.08.2016 außer Kraft.

Gemeinde Rohrdorf

Rohrdorf, den 20.12.2017



Praxl
Erster Bürgermeister

